

Saal 13

Mit 795 m² und einer Reihenbestuhlung von 905 Sitzplätzen, die je nach Veranstaltung in 402 parlamentarische oder 428 Bankettsitzplätze umgestellt werden können, eignet sich der Saal 13 für Kongresse, Vortragsveranstaltungen, Präsentationen. Er kann durch Trennwände in der Längsachse spiegelbildlich schalldicht geteilt werden, dabei sind Regieräume und Dolmetscherkabinen so angeordnet, dass sie in beiden Teilsälen nutzbar sind. Die Bühne bzw. Podien, Beleuchterbrücken und Leinwände sind ebenfalls sowohl für den gesamten Saal als auch für die Teilsäle verwendbar.

Lage:

Erstes Obergeschoss

- Anlieferung durch zwei Lastenaufzüge (Breite 2 m, Länge 3 m, max. 2.000 kg) seitlich der Bühne
- Bestückung ist ebenerdig (hinter Saal 05) und über das Untergeschoss (Tunnel) möglich
- Gehalten werden kann sowohl auf Saal- als auch auf Bühnenebene

Geeignet für:

Kongresse, Vortragsveranstaltungen, Präsentationen, etc.

Kapazität:

795 m², 905 Plätze in Reihenbestuhlung, 402 parlamentarisch, 428 Bankett

Besonderheiten:

- Durch Trennwände in der Längsachse spiegelbildlich teilbar in zwei schalldichte Räume, siehe Detailinfo Säle 13a & 13b
- Saalfarbe: Gelbgrün (RAL 6018)
- Tageslicht – auch verdunkelbar
- Künstlergarderoben: 2 Sammelgarderoben und 1 Einzelgarderobe

Bühne:

Die feststehende Bühne von 93 m ist durch Auszugspodien (44m²) zu einer größeren Szenenfläche erweiterbar. Die maximalen Bühnenmaße sind: Breite 14,70 m, Tiefe 6,40 m, Portalhöhe 7,45 m. Der Portalausschnitt kann durch fahrbare Portalblenden in der Breite zwischen 9,00 und 14,70 m variiert werden. Die Bühne besitzt einen Spielvorhang in Saalfarbe (griechischer Vorhang; seitlich teilbar)

Bühnentechnik:

Hängepunkte im Saal:

Über der geschlossenen Saaldecke befindet sich ein Schienensystem für acht Punktkettenzüge.

Diese werden durch die Durchführungstüllen geführt. Kettenzüge nach VBG 70/BGV C1 (zum Einsatz über Publikum) können individuell verfahren werden. Technische Daten: Tragkraft: 500 kg.

Hängepunkte auf der Bühne:

Über der Bühne gibt es 4 Maschinenzüge und 4 Oberlichtzüge mit einer Tragkraft von jeweils 500 kg. Im Vorbühnenbereich gibt es zusätzlich 2 Vorbühnenzüge (500 kg/Zug). Diese können auch bei einer Saalteilung genutzt werden.

Beleuchtungstechnik:

Für die Allgemeinbeleuchtung ist der Saal mit Downlights und Leuchtbändern ausgestattet. Zur Ausleuchtung der Bühne steht eine Bühnenbeleuchtungsanlage mit verschiedenen Beleuchtungskörpern zur Verfügung (z.B. Stufenlinsenscheinwerfer, Profilscheinwerfer). Folgende Beleuchtungspositionen sind mit dimmbaren Versätzen ausgestattet:

- 4 Oberlichtzüge (Bühne)
- 2 Beleuchtungszüge (Saal)
- 1 Beleuchtungsbrücke (Saal)
- Beleuchterstände links und rechts im Saal sowie auf den Regiekabinen an der Saalrückwand

Im Saal existieren 2 DMX512 Linien, in die bei Bedarf weitere mobile Dimmer oder Moving-Lights eingebunden werden können.

Medientechnische Ausstattung:

Der Saal 13 ist in der Tonregie mit einem digitalen Mischpult Yamaha LS09-32 und in der Lichtregie (z.B. für Saaltrennung) mit einem digitalen Mischpult Yamaha LS09-16 ausgestattet.

Beide Pulte sind in das digitale RockNet Audionetzwerk von Riedel Communications integriert, welches alle Säle und Tonregien miteinander verbindet.

Fest installierte Medientechnik:

- CD, MC, MD, DAT 12 x Funk Mikro (Shure)
- Dolmetscheranlage, 6 Dolmetscherkabinen
- 2 Regiekabinen, Interkom, S-VHS Rec. BETACAM-SP Rec.
- Querverbindung in andere Säle möglich